

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Dekret über die Beiträge an die Raumplanung vom 15. November 1994 (SAR 713.510); Änderung
PDF-Dokument generiert am	02.09.2025 15:33
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Dekret über die Beiträge an die Raumplanung vom 15. November 1994 (SAR 713.510); Änderung

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 20. Juni 2025 bis 1. September 2025

Inhalt

Die regionalen Planungsverbände Zurzibiet Regio und Fricktal Regio beantragen die Erhöhung des Grundkostenbeitrags von Fr. 300'000.– auf Fr. 600'000.– sowie die Änderung des Verteilschlüssels. Mit dieser Dekretsänderung wird das Anliegen umgesetzt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Daniel Kolb

Leiter Abteilung Raumentwicklung

062 835 32 91

daniel.kolb@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	info@sp-aargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Marius
Nachname	Fedeli
E-Mail	sekretariat@sp-aargau.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1

§ 1 Abs. 3: Sind Sie einverstanden, dass der Grundkostenbeitrag von Fr. 300'000.– auf Fr. 600'000.– erhöht wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Frage 2

§ 1 Abs. 4: Sind Sie einverstanden, dass der Verteilschlüssel in einen zu gleichen Teilen als pauschaler Sockelbeitrag, aufgeteilt nach der Anzahl der regionalen Planungsverbände und einen verhältnismässig aufgeteilten Beitrag nach der aargauischen Wohnbevölkerung aller Verbände inklusive Doppelmitgliedsgemeinden geändert wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Die Replas decken vielfältige und wichtige Arbeitsgebiete auf dem Gebiet der Raumplanung und darüber hinaus ab. Die SP Aargau ist mit der Erhöhung des Grundkostenbeitrages einverstanden. Da sich unser Leben in funktionalen Räumen abspielt ist es sinnvoll, die Planung ebenfalls über die funktionalen Räume auszuführen und nicht auf einzelne Gemeinden oder starre Konstrukte wie Bezirke einzuschränken. Zudem kann mit dem neuen Verteilschlüssel die Fusionsstrafe eliminiert werden. Somit ist die Anpassung des Verteilschlüssels logisch und sinnvoll. Die SP Aargau würde sich wünschen, dass mehr personelle und finanzielle Ressourcen vorhanden wären, damit nebst den allgemeinen Aufgaben mehr in die Grundlagenarbeit investiert werden kann und die Replas entsprechend Leistungsaufträge auch in Anspruch nehmen können. Dies ist insbesondere darum wichtig, da die Anforderungen an die Raumplanung immer komplexer werden und darum vermehrt der Beizug von Fachpersonen nötig ist.